

WEBSITE-PRODUKTINFORMATIONEN

Fonds Vermögensverwaltung

(a) Zusammenfassung

Dieses Finanzprodukt fördert ökologische oder soziale Merkmale, verfolgt aber nicht das Ziel einer nachhaltigen Anlage. Das Finanzprodukt beabsichtigt jedoch teilweise, nachhaltige Investitionen zu tätigen, die keinen wesentlichen Schaden im Zusammenhang mit ökologischen oder sozialen Zielen verursachen.

Die folgenden ökologischen und sozialen Merkmale werden durch das Finanzprodukt gefördert:

- Begrenzung von Investitionen in Unternehmen, die international anerkannte Standards in Bezug auf Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Korruptionsbekämpfung einhalten. .
- Begrenzung von Investitionen in Unternehmen, die in umstrittene Waffen involviert sind (Antipersonenminen, biologische Waffen, chemische Waffen, Streumunition, abgereichertes Uran, weißer Phosphor und Atomwaffen, wenn die Unternehmen in Ländern tätig sind, die den Nichtverbreitungsvertrag nicht unterzeichnet haben).
- Begrenzung von Investitionen in Staaten, gegen die die EU ein Waffenembargo verhängt hat
- Investition eines Mindestanteils an nachhaltigen Investitionen in Übereinstimmung mit dem Quintet-eigenen Rahmen für nachhaltige Investitionen. Weitere Informationen zu diesem Rahmenwerk finden Sie unter unserem Rahmenwerk für Nachhaltigkeit unter www.merckfinck.de/de-de/rechtliche-hinweise

Das Finanzprodukt wendet verschiedene ökologische und soziale Erwägungen im Investitionsprozess für Direktinvestitionen an, wie z. B. Ausschlüsse und aktive Einflussnahme. Die Fonds, in die das Finanzprodukt investiert, werden einer umfassenden Due-Diligence-Prüfung in verschiedenen Bereichen unterzogen. Dazu gehören die Robustheit des Anlageprozesses, die Personen, die die Strategie umsetzen, die risikobereinigten Renditeeigenschaften, der Vermögensverwalter und die Nachhaltigkeitspraktiken des Fonds.

Direktinvestitionen in Unternehmen müssen mit einer guten Unternehmensführung einhergehen.. Wenn Investitionen in Unternehmen über Drittfonds getätigt werden, müssen diese Fonds über ein Verfahren zur Bewertung einer guten Unternehmensführung verfügen.

Mindestens 85% der Anlagen sind auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts abgestimmt. Der Mindestanteil nachhaltiger Anlagen am Finanzprodukt beträgt 20 %, die zu einer Kombination aus Umweltzielen, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang stehen sowie sozialen Zielen beitragen.

Das Finanzprodukt tätigt sowohl direkte Investitionen in Unternehmen, als auch indirekte über Drittfonds; die Aufteilung zwischen den beiden ist nicht eingeschränkt und kann sich jederzeit ändern.

Um die angemessene Berücksichtigung ökologischer und sozialer Merkmale des Produkts zu gewährleisten, hat die Quintet Gruppe eine Ausschlussliste von Emittenten erstellt

- bei denen davon ausgegangen wird, dass sie gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) verstoßen (und bei denen ein Engagement nicht oder nicht mehr als durchführbar angesehen wird) oder
- die an der Produktion oder dem Vertrieb umstrittener Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, biologische Waffen, Streumunition, abgereichertes Uran, weißer Phosphor und Atomwaffen, wenn es sich um ein Engagement von Emittenten in Ländern handelt die den Nichtverbreitungsvertrag nicht unterzeichnet haben) oder
- Investitionen in Staaten, gegen die die EU ein Waffenembargo verhängt hat.

Bei Anlagen in Drittfonds kann Quintet die Ausschlusskriterien den Drittfondsmanagern nicht auferlegen und die von ihnen angewandten Ausschlusskriterien können von denen von Quintet abweichen. Daher wird ein prinzipienbasierter Ansatz angewandt und es wird, soweit möglich und machbar, Drittfonds der Vorzug gegeben, die über eine Ausschlusspolitik verfügen.

Letztendlich überwachen die Portfoliomanager des Finanzprodukts regelmäßig den Anteil nachhaltiger Anlagen innerhalb des Finanzprodukts und stellen sicher, dass dieser den zugesagten Mindestanteil nachhaltiger Anlagen einhält. Investitionen werden mithilfe des firmeneigenen Rahmenwerks für nachhaltige Investitionen von Quintet als nachhaltig identifiziert.

Das Finanzprodukt verwendet die folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren, um das Erreichen jedes der durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen und sozialen Merkmale zu messen:

- Unternehmen, in die investiert wird, die nicht die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen durch die Unternehmen einhalten.
- Beteiligung der Unternehmen, in die investiert wird, an umstrittenen Waffen
- Staaten, gegen die die EU ein Waffenembargo verhängt hat
- Nachhaltige Anlagen im Einklang mit dem Quintet-eigenen Rahmenwerk für nachhaltige Anlagen

Diese Nachhaltigkeitsindikatoren werden als Prozentsatz der Investitionen gemessen.

Für Unternehmen, in die über Direktanlagen oder Drittfonds investiert wird, verwendet Quintet Daten von Sustainalytics für seine Berichterstattung über ökologische und soziale Merkmale. Sustainalytics wurde aufgrund der Unabhängigkeit seiner Expertise, des Umfangs des Universums, der Qualität der Daten und seines strengen Due-Diligence-Prozesses ausgewählt. Da Quintet die Daten von einem spezialisierten externen Anbieter bezieht, hängt die Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle weitgehend von Sustainalytics ab. Sustainalytics verfügt über verschiedene Qualitätssicherungskontrollen, die automatisch durchgeführt werden sowie über verschiedene manuelle Kontrollen. Diese werden, jährlich durchgeführt, wie z. B. der Vergleich der Daten einzelner Teilbranchen von Jahr zu Jahr.

Darüber hinaus nutzt Quintet Daten von Impact Cubed für sein proprietäres Rahmenwerk für nachhaltige Investitionen. Impact Cubed wurde aufgrund seines Fachwissens, seiner Unabhängigkeit, Datenqualität und Forschungsmethoden ausgewählt. Impact Cubed verfügt über Qualitätssicherungsprozesse und führt ein unabhängiges ESG-Datenqualitätsaudit durch.

Zudem nutzt Quintet für sein nachhaltiges Anlagekonzept Daten zu Übergangsthemen von Triodos Investment Management („Triodos IM“). Der Triodos IM-Datensatz „Übergangsthemen“ identifiziert Unternehmen, die mit ihren Produkten und Dienstleistungen einen wesentlichen Beitrag zum Übergang zu einer nachhaltigen Gesellschaft leisten. Diese Bewertung basiert auf dem proprietären Wirkungsrahmen von Triodos IM und kann auf Daten externer Forschungsanbieter zurückgreifen. Weiter führen die Analysten und das Fondsdaten-Reporting-Team von Triodos IM Kontrollen durch, um die Datenqualität dauerhaft sicherzustellen.

Die Methoden und Daten zur Messung der Erreichung einzelner Umwelt- und Sozialmerkmale in Form der oben genannten Nachhaltigkeitsindikatoren können Beschränkungen unterliegen. Dies betrifft in erster Linie die Verfügbarkeit von Informationen im öffentlichen Bereich und die Zeitspanne, die benötigt wird, um relevante Informationen zu verarbeiten und in die Daten, die Quintet erhält, aufzunehmen. Quintet ist der Ansicht, dass trotz dieser Einschränkungen die zur Messung der ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts verwendeten Daten ausreichend zuverlässig sind, um eine aussagekräftige Darstellung zum Erreichen der ökologischen und sozialen Merkmale, zu liefern.

Bei Direktinvestitionen wird der Due-Diligence-Prozess von den Quintet-Teams für Aktien und festverzinsliche Wertpapiere durchgeführt.

Beide Teams stellen sicher, dass die ausgewählten Emittenten mit den ökologischen und sozialen Merkmalen des Finanzprodukts und mit der Richtlinie für verantwortliches Investieren [www.merckfinck.de/de-de/rechtliche-hinweise] übereinstimmen.

Bei Drittfonds wird der Due-Diligence-Prozess vom Quintet Fund Solutions Team durchgeführt. Alle ausgewählten Fonds müssen grundlegende verantwortungsvolle Praktiken nachweisen. Dazu gehören das Verständnis für ökologische, soziale und Governance-Faktoren (ESG) sowie die Bereitschaft, sich mit den Unternehmen, in die sie investieren, auseinanderzusetzen. Nachhaltige Fonds müssen nicht nur risikobereinigte Renditekriterien erfüllen, sondern auch eine strengere Bewertung der Nachhaltigkeit.

Quintet verfolgt eine aktive Eigentümerpolitik, die die Überwachung der von uns getätigten Investitionen, die Identifizierung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen (ESG), strategischen Problemen oder Verbesserungsmöglichkeiten, die Zusammenarbeit mit Investmentmanagern oder Managementteams und andere Bemühungen zur Förderung positiver Veränderungen zum langfristigen Nutzen unserer Kunden und der Welt beinhaltet.

Quintet hat seinen Partner zur aktiven Einflussnahme (Engagement)- EOS bei Federated Hermes angewiesen, Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen oder in erhebliche ESG-Kontroversen verwickelt sind, besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Die Prioritäten des Engagements konzentrieren sich auf die wichtigsten Faktoren für die langfristige Wertschöpfung mit vier Schwerpunktthemen: Klimawandel, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Management des Humankapitals sowie Effektivität des Vorstands und ethische Kultur.

Da das Finanzprodukt auch in Fonds investiert, die von anderen Vermögensverwaltern verwaltet werden, gelten für diese Vermögensverwalter dieselben Standards in Bezug auf die aktive Beteiligung wie für Quintet. Weiterhin wird mit diesen Vermögensverwaltern zusammengearbeitet, um sicherzustellen, dass sie sich, soweit möglich und machbar, engagieren und abstimmen.

(b) Kein nachhaltiges Anlageziel

Dieses Finanzprodukt fördert ökologische oder soziale Eigenschaften, verfolgt aber nicht das Ziel einer nachhaltigen Investition.

Das Finanzprodukt beabsichtigt jedoch teilweise, nachhaltige Investitionen zu tätigen, die keinen wesentlichen Schaden für ökologische oder soziale Ziele verursachen.

Inwiefern beeinträchtigen die nachhaltigen Anlagen die nachhaltigen Anlageziele nicht wesentlich?

Damit Direktinvestitionen (d. h. Anlageinstrumente, die von Unternehmen, in die investiert wird, ausgegeben werden, wie z. B. Aktien oder Anleihen) als nachhaltige Investitionen eingestuft werden können, müssen eine Reihe von Anforderungen erfüllt werden, darunter verschiedene Kriterien in Bezug auf erhebliche Schäden. Infolgedessen müssen Investitionen bestimmte Schwellenwerte in Bezug auf negative Auswirkungen einhalten und im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte stehen.

Werden nachhaltige Investitionen über Fonds getätigt (d. h. kollektive Vehikel wie Investmentfonds oder börsengehandelte Fonds (ETFs)), so müssen diese Fonds über eine Politik in Bezug auf ihre eigenen Research- und Investitionsprozesse verfügen, um sicherzustellen, dass kein erheblicher Schaden entsteht, indem zumindest negative Auswirkungen berücksichtigt werden und solche Investitionen mit den OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang gebracht werden.

(c) Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Welches sind die ökologischen oder sozialen Merkmale, die die Finanzprodukte fördern?

Die folgenden ökologischen und sozialen Merkmale werden durch das Finanzprodukt gefördert:

- Begrenzung von Investitionen in Unternehmen, die international anerkannte Standards in Bezug auf Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Korruptionsbekämpfung einhalten.
- Begrenzung von Investitionen in Unternehmen, die in umstrittene Waffen involviert sind (Antipersonenminen, biologische Waffen, chemische Waffen, Streumunition, abgereichertes Uran, weißer Phosphor und Atomwaffen, wenn die Unternehmen in Ländern tätig sind, die den Nichtverbreitungsvertrag nicht unterzeichnet haben).
- Begrenzung von Investitionen in Staaten, gegen die die EU ein Waffenembargo verhängt hat

- Investition eines Mindestanteils an nachhaltigen Investitionen in Übereinstimmung mit dem Quintet-eigenen Rahmen für nachhaltige Investitionen. Weitere Informationen zu diesem Rahmenwerk finden Sie unter unserem Rahmenwerk für Nachhaltigkeit unter www.merckfinck.de/de-de/rechtliche-hinweise

(d) Anlagestrategie

Wie sieht die Anlagestrategie aus, mit der die durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllt werden sollen?

Das Finanzprodukt berücksichtigt die folgenden ökologischen und sozialen Aspekte im Investitionsprozess:

1. Für Direktinvestitionen:

- a. Ausschluss von Anlagen auf der Grundlage der Ausschlusskriterien, die für das Finanzprodukt gelten. Weitere Informationen zu den Ausschlusskriterien finden Sie in der Richtlinie für verantwortliches Investieren [www.merckfinck.de/de-de/rechtliche-hinweise].
- b. Ausschluss von Anlagen im Rahmen des Portfoliokonstruktionsprozesses, der für das Finanzprodukt gilt. Weitere Informationen zu den Anforderungen an die Portfoliokonstruktion finden Sie in der Richtlinie für verantwortliches Investieren [www.merckfinck.de/de-de/rechtliche-hinweise].
- c. Engagement in Umwelt- und Sozialfragen mit Unternehmen. Weitere Informationen finden Sie in der Active Ownership Richtlinie [www.merckfinck.de/de-de/rechtliche-hinweise].

2. Für Investitionen in Fonds:

Die Fonds, in die das Finanzprodukt investiert, werden einer umfassenden Due-Diligence-Prüfung in verschiedenen Bereichen unterzogen. Dazu gehören die Robustheit des Anlageprozesses, die Personen, die die Strategie umsetzen, die risikobereinigten Renditeeigenschaften, der Vermögensverwalter und die Nachhaltigkeitspraktiken des Fonds. Zur Bewertung der Nachhaltigkeitspraktiken und -verpflichtungen der Fonds wird ein Fünf-Säulen-Ansatz verwendet. Diese fünf Säulen sind Zielsetzung, Portfoliomerkmale, Research, aktive Einflussnahme und Transparenz. Weitere Informationen finden Sie in der Nachhaltigkeitsbewertung von Fonds [merckfinck.de/de-de/rechtliche-hinweise].

Wie werden die guten Unternehmensführungspraktiken der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?

Direktinvestitionen in Unternehmen müssen guten Unternehmensführungspraktiken entsprechen. Insbesondere sollten die Unternehmen nicht in schwerwiegende Kontroversen in den Bereichen Rechnungslegung und Besteuerung, Unternehmensführung, Geschäftsethik und Arbeitsbeziehungen verwickelt sein. Dies wird auf Unternehmensebene bewertet, wofür das Finanzprodukt spezielle externe Daten und Untersuchungen verwendet.

Wenn Investitionen in Unternehmen über Drittfonds getätigt werden, müssen diese Fonds über ein Verfahren zur Bewertung der guten Unternehmensführung verfügen. Dies wird im Rahmen der Nachhaltigkeits-Due-Diligence des Fonds überprüft.

(e) Anteil der Investitionen

Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen, die auf die ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet sind, die das Finanzprodukt fördert?

Mindestens 85 % der Investitionen sind auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts abgestimmt.

Wie hoch ist der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen?

Der Mindestanteil der nachhaltigen Anlagen des Finanzprodukts beträgt 20%. Das Finanzprodukt beabsichtigt zwar, nachhaltige Anlagen zu tätigen, strebt aber nicht ausdrücklich an, an der EU-Taxonomie orientierte Anlagen zu tätigen. Daher beträgt der Mindestanteil nachhaltiger Anlagen mit einem an der EU-Taxonomie ausgerichteten Umweltziel 0%.

Das Finanzprodukt zielt darauf ab, nachhaltige Investitionen mit ökologischer Zielsetzung, die nicht auf die EU-Taxonomie abgestimmt sind, sowie nachhaltige Investitionen mit sozialer Zielsetzung zu tätigen. Das Finanzprodukt verpflichtet sich nicht zu einem bestimmten Einzelziel oder einer Kombination von nachhaltigen Anlagezielen, und daher gibt es keinen verbindlichen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen mit einem ökologischen Ziel, die nicht an der EU-Taxonomie ausgerichtet sind.

Was sind andere Investitionen und was ist ihr Zweck?

Bei den verbleibenden Investitionen, die nicht auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts abgestimmt sind, handelt es sich um Investitionen zu Diversifizierungs- und Absicherungszwecken sowie um Barmittel, die als zusätzliche Liquidität gehalten werden. Für diese Anlagen gibt es keine ökologischen oder sozialen Mindestanforderungen.

Wie ist das Verhältnis zwischen direkten und nicht-direkten Investitionen?

Das Finanzprodukt tätigt sowohl direkte Investitionen in Unternehmen, als auch indirekte über Drittfonds; die Aufteilung zwischen den beiden ist nicht eingeschränkt und kann sich jederzeit ändern.

(f) Überwachung von ökologischen oder sozialen Merkmalen

Wie werden die Nachhaltigkeitsindikatoren verwendet, um die Erreichung der durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen und sozialen Merkmale zu messen?

Um die angemessene Berücksichtigung ökologischer und sozialer Merkmale des Produkts zu gewährleisten, hat die Quintet Gruppe eine Ausschlussliste von Emittenten erstellt:

- bei denen davon ausgegangen wird, dass sie gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) verstoßen (und bei denen ein Engagement nicht oder nicht mehr als durchführbar angesehen wird) oder
- die an der Produktion oder dem Vertrieb umstrittener Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, biologische Waffen, Streumunition, abgereichertes Uran, weißer Phosphor und Atomwaffen, wenn es sich um ein Engagement von Emittenten in Ländern handelt die den Nichtverbreitungsvertrag nicht unterzeichnet haben) oder
- Investitionen in Staaten, gegen die die EU ein Waffenembargo verhängt hat

Bei Anlagen in Direktinvestitionen prüft der Portfoliomanager, ob das Wertpapier, das er zu kaufen beabsichtigt, nicht auf der Ausschlussliste steht. Die Abteilung Risikomanagement prüft das Finanzprodukts regelmäßig, um sicher zu stellen, dass keine Wertpapiere der Ausschlussliste enthalten sind. In diesem Fall informiert die Risikoabteilung den Portfoliomanager, der das Wertpapier verkauft.

Bei Anlagen in Drittfonds kann Quintet die Ausschlusskriterien den Drittfondsmanagern nicht auferlegen und die von ihnen angewandten Ausschlusskriterien können von denen von Quintet abweichen. Daher wird ein prinzipienbasierter Ansatz angewandt und es werden, soweit möglich und machbar, Drittfonds bevorzugt, die über eine Ausschlusspolitik verfügen.

Schließlich überwachen die Portfoliomanager des Finanzprodukts regelmäßig den Anteil nachhaltiger Anlagen innerhalb des Finanzprodukts und stellen sicher, dass dieser den zugesagten Mindestanteil nachhaltiger Anlagen des Finanzprodukts einhält. Investitionen werden mithilfe des firmeneigenen Rahmenwerks für nachhaltige Investitionen von Quintet als nachhaltig identifiziert.

g) Methoden für ökologische oder soziale Merkmale

Welche Methoden gibt es, um zu messen, wie die durch das Finanzprodukt geförderten sozialen oder ökologischen Merkmale erfüllt werden?

Das Finanzprodukt verwendet die folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren, um das Erreichen jedes der durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen und sozialen Merkmale zu messen:

- Unternehmen, in die investiert wird, die nicht die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen durch die Unternehmen einhalten.
- Beteiligung der Unternehmen, in die investiert wird, an umstrittenen Waffen
- Staaten, gegen die die EU ein Waffenembargo verhängt hat
- Nachhaltige Anlagen im Einklang mit dem Quintet-eigenen Rahmenwerk für nachhaltige Anlagen

Diese Nachhaltigkeitsindikatoren werden als Prozentsatz der Investitionen gemessen.

Für die UNGC-Prinzipien wird dieser Indikator anhand von Untersuchungen von Sustainalytics, einem spezialisierten globalen ESG-Datenanbieter, berechnet, um zu beurteilen, ob Unternehmen die UNGC-Prinzipien einhalten oder nicht. Unternehmen, die sich an die UNGC-Prinzipien halten, werden dann mit den Anlageinstrumenten des Finanzprodukts verknüpft (für Einzeltitel und für Anlagen über Drittfonds). Anschließend werden ihre jeweiligen Gewichte addiert und durch den Gesamtwert des Portfolios geteilt, um den Prozentsatz des Gesamtportfolios zu berechnen, der den UNGC-Prinzipien entspricht.

Für umstrittene Waffen werden zur Bewertung der Beteiligung von Unternehmen, in die investiert wird, die von Sustainalytics bereitgestellten Daten verwendet. Unternehmen, die nach den Kriterien der Quintet-Politik für verantwortungsbewusstes Investieren als in kontroverse Waffen involviert gelten, werden identifiziert und dann mit den Anlageinstrumenten im Finanzprodukt verknüpft (für Einzellinien und für Anlagen über Drittfonds). Anschließend werden die jeweiligen Gewichte addiert und durch das Gesamtportfolio geteilt, um den Prozentsatz der Beteiligungen zu berechnen, die in kontroverse Waffen involviert sind.

Für Staaten, die einem EU-Waffenembargo unterliegen, wird die Sustainalytics-Analyse eingesetzt. In dieser Analyse werden die Staaten identifiziert, die den EU-Waffenembargos unterliegen. Diese staatlichen Emittenten werden dann mit den Anlageinstrumente des Finanzprodukts abgeglichen (bei Direktinvestitionen und bei Anlagen über Drittfonds). Anschließend werden ihre jeweiligen Gewichte addiert und durch den Gesamtwert des Portfolios dividiert, um den Prozentsatz des Gesamtportfolios zu berechnen, der einem EU-Waffenembargo unterliegt.

Für nachhaltige Investitionen wird das firmeneigenen Rahmenwerk von Quintet für nachhaltiges Investieren verwendet. Auf der Grundlage dieses Rahmenwerkes wird jedem Anlageinstrument des Finanzprodukts ein Prozentsatz an nachhaltigen Anlagen zugeordnet, wobei ESG-Daten aus externen Quellen und die Offenlegungen von Drittfonds genutzt werden. Diese Prozentsätze werden dann mit den jeweiligen Gewichten der Instrumente im Finanzprodukt multipliziert und addiert, um den prozentualen Anteil nachhaltiger Anlagen am Gesamtportfolio zu berechnen.

(h) Datenquellen und Datenverarbeitung

Welche Daten werden verwendet?

Quintet nutzt verschiedene Datenquellen in Bezug auf die ökologischen und sozialen Eigenschaften des Finanzprodukts. Diese Quellen werden im Folgenden beschrieben.

Für die Investitionsentscheidungen und die Berichterstattung von Quintet in Bezug auf Unternehmen, in die entweder über Einzelinvestitionen oder Drittfonds investiert wird, nutzt Quintet Daten von Sustainalytics zu ihren ökologischen und sozialen Merkmalen, insbesondere Analysen im Zusammenhang mit der Einhaltung des UN Global Compact, der Beteiligung an umstrittenen Waffen und Ländern, die einem EU-Waffenembargo unterliegen. Andere Sustainalytics-Daten werden auch in Quintets firmeneigenem Rahmenwerk für nachhaltige Investitionen verwendet. Quintet hat sich nach einem umfassenden Marktprüfungs- und Due-Diligence-Prozess für

Sustainalytics als primären Anbieter von ESG-Daten entschieden. Sustainalytics wurde aufgrund seiner Expertise, seiner Unabhängigkeit, seines Universumsumfangs, seiner Datenqualität und seines starken Analyseprozesses ausgewählt.

Darüber hinaus nutzt Quintet auch Daten von Impact Cubed, die sich auf die Ausrichtung der Unternehmensumsätze an den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) beziehen. Diese Daten werden speziell im Rahmen für nachhaltige Anlagen von Quintet als Teil des Kriterienkatalogs zur Identifizierung nachhaltiger Anlagen verwendet, wenn Quintet in Unternehmensanleihen investiert. Impact Cubed wurde auf der Grundlage eines strengen Due-Diligence-Prozesses ausgewählt, bei dem das Fachwissen, die Forschung, die Datenqualität und die Unabhängigkeit des Unternehmens bewertet wurden.

Quintet nutzt weiterhin Daten zu Übergangsthemen von Triodos Investment Management ("Triodos IM") als Teil seines Rahmenwerks für nachhaltiges Investieren. Triodos IM kombiniert Analyseergebnisse externer Datenanbieter mit eigenen Recherchen und Analysen, um Unternehmen zu identifizieren, die zu den Übergangsthemen beitragen.

Wie wird die Datenqualität sichergestellt und wie werden die Daten verarbeitet?

Da Quintet externe Anbieter für die Daten einsetzt, ist die Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle weitgehend von diesen abhängig.

Sustainalytics verfügt über verschiedene Qualitätssicherungsprüfungen, die automatisch durchgeführt werden, sowie über verschiedene manuelle Prüfungen, die jährlich durchgeführt werden, wie z. B. jährliche Datenvergleichsprüfungen von Subbranchen. Ihre Qualitätssicherungs- und Kontrollprozesse gelten für die gesamte Infrastruktur: von der Datenerfassung über eine Vielzahl von Forschungsplattformen über die Datenspeicherung in mehreren Forschungs-, Produkt- und Aggregationsdatenbanken bis hin zu End-of-Gate-Prüfungen, bevor die Daten bei Quintet ankommen.

Der Datenverifizierungs- und Qualitätssicherungsprozess von Impact Cubed basiert in erster Linie auf automatisierten Systemen. Qualitätssicherungsalgorithmen werden auf alle gesammelten und aufgenommenen Daten angewendet. Datenspezialisten überprüfen Ausreißer, die vom automatisierten System gekennzeichnet werden und führen zusätzliche Stichproben durch, indem sie eine Reihe von Tools nutzen, darunter Peer-Vergleiche und Unternehmensoffenlegungen.

Triodos IM verwendet für seine Analyse Daten von einem externen Datenanbieter. Die Analysten von Triodos IM berücksichtigen relevante Veröffentlichungen zur Überprüfung der Datenqualität von Umsatzinformationen. Anschließend führen sie eine Analyse des Beitrags der Unternehmen zu den Übergangsthemen durch, deren Ergebnisse von einem zweiten Analysten im Vier-Augen-Prinzip überprüft werden. Schließlich führt das Fondsdaten-Reporting-Team von Triodos IM vor der externen Kommunikation eine Plausibilitätsprüfung durch, um die Qualität und Vollständigkeit der Daten sicherzustellen.

Wie hoch ist der Anteil der geschätzten Daten?

Für diese spezifischen Daten ist es Quintet nicht möglich, den Anteil der geschätzten Daten zu bestimmen, die zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren verwendet wurden.

Dies hängt damit zusammen, dass die Daten auf von den Datenanbietern durchgeführten Untersuchungen beruhen, die eine Kombination aus von den Unternehmen gemeldeten Informationen, mehreren öffentlichen Quellen und ihren firmeneigenem Analyserahmen nutzen.

(i) Beschränkungen der Methodik und der Daten

Wo liegen die Grenzen der Methoden und Daten, die zur Messung der Erreichung der durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale verwendet werden?

Die Methoden und Daten zur Messung des Erreichens der einzelnen Umwelt- und Sozialmerkmale in Form der oben genannten Nachhaltigkeitsindikatoren können Einschränkungen aufweisen.

Da es unwahrscheinlich ist, dass Unternehmen, in die investiert wird, selbst erklären, dass sie beispielsweise gegen internationale Normen verstoßen oder dass sie an umstrittenen Waffen beteiligt sind, müssen ESG-Datenanbieter eine Reihe von Quellen überprüfen und ihre eigenen Analysen durchführen. Die wichtigste Einschränkung besteht darin, dass bestimmte unternehmensspezifische Informationen möglicherweise (noch) nicht an die Öffentlichkeit gelangt sind und daher von ESG-Datenanbietern nicht berücksichtigt werden. Hinzu kommt, dass es nach Bekanntwerden von Informationen einige Zeit dauern kann, bis alle relevanten Beweise analysiert und bewertet wurden. Folglich kann es zu einer Verzögerung zwischen dem Auftreten eines Problems und der Identifizierung dieses Problems durch Sustainalytics kommen, das in seine Analyse einbezogen wird und sich anschließend in den Nachhaltigkeitsindikatoren dieses Finanzprodukts widerspiegelt.

Das firmeneigene Rahmenwerk von Quintet für nachhaltiges Investieren basiert auf Daten und Analysen von Sustainalytics, Impact Cubed und Triodos IM. Diese Daten unterliegen den gleichen Einschränkungen, die im vorherigen Absatz beschrieben sind. Daher spiegelt die Identifizierung nachhaltiger Investitionen auf der Grundlage dieses Rahmens möglicherweise nicht sofort Probleme oder Veränderungen wider, die im Unternehmen auftreten, sondern unterliegt der Tatsache, dass diese Probleme und Änderungen in der von den Datenanbietern durchgeführten Analyse erfasst werden.

Wie wirken sich diese Beschränkungen nicht auf die Erfüllung der durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale aus?

Angesichts des soliden und systematischen Researchprozesses, der den Daten zugrunde liegt, ist Quintet der Ansicht, dass die zur Messung der ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts verwendeten Daten trotz der oben genannten Einschränkungen ausreichend zuverlässig sind, um eine aussagekräftige Darstellung der Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale, die das Finanzprodukt fördert, zu liefern.

(j) Sorgfaltspflicht

Welche Sorgfaltsprüfung wird bei den dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Vermögenswerten durchgeführt?

Bei Direktinvestitionen wird der Due-Diligence-Prozess von den Quintet-Teams für Aktien und festverzinsliche Wertpapiere durchgeführt.

Beide Teams stellen sicher, dass die ausgewählten Emittenten mit den ökologischen und sozialen Merkmalen des Finanzprodukts und mit der Richtlinie für verantwortliches Investieren [www.merckfinck.de/de-de/rechtliche-hinweise] übereinstimmen.

Bei Drittfonds wird der Due-Diligence-Prozess vom Quintet Fund Solutions Team durchgeführt. Alle ausgewählten Fonds müssen grundlegende verantwortungsvolle Praktiken nachweisen. Dazu gehören das Verständnis für ökologische, soziale und Governance-Faktoren (ESG) sowie die Bereitschaft, sich mit den Unternehmen, in die sie investieren, auseinanderzusetzen. Nachhaltige Fonds müssen nicht nur risikobereinigte Renditekriterien erfüllen, sondern auch eine strengere Bewertung der Nachhaltigkeit.

Der Due-Diligence-Prozess besteht aus den folgenden fünf Säulen:

- Zielsetzung: ausdrückliche und beabsichtigte Verbindungen zur Nachhaltigkeit in den Fondszielen.
- Portfoliomerkmale: Nachhaltige Merkmale der einzelnen Bestände und der Portfoliokonstruktion.
- Research: ausreichende Fähigkeiten, Kapazitäten und Instrumente, die in Methoden und Prozesse eingebettet sind.
- Aktive Einflussnahme: Qualitativ hochwertige Abstimmungen und Engagement, unterstützt durch klare Strategien.
- Transparenz: regelmäßige Berichterstattung über Engagement und Fortschritte bei der Verwirklichung nachhaltiger Ziele.

Weitere Einzelheiten Nachhaltigkeitsbewertung von Fonds [merckfinck.de/de-de/rechtliche-hinweise].

k) Engagementpolitik aktive Einflussnahme auf Unternehmen)

Welche Maßnahmen zum Engagement werden durchgeführt?

Quintet verfolgt eine aktive Eigentümerpolitik, die die Überwachung der von uns getätigten Investitionen, die Identifizierung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen (ESG), strategischen Problemen oder Verbesserungsmöglichkeiten, die Zusammenarbeit mit Investmentmanagern oder Managementteams und andere Bemühungen zur Förderung positiver Veränderungen zum langfristigen Nutzen unserer Kunden und der Welt beinhaltet.

Quintet hat seinen Engagement-Partner EOS bei Federated Hermes angewiesen, Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen oder in erhebliche ESG-Kontroversen verwickelt sind, besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Die Prioritäten des Engagements konzentrieren sich auf die wichtigsten Faktoren für die langfristige Wertschöpfung, wobei vier Themen im Vordergrund stehen: Klimawandel, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Management des Humankapitals sowie Effektivität des Vorstands und ethische Kultur.

Quintet betrachtet den Ausschluss von Unternehmen, die gegen die UNGC-Grundsätze verstoßen, als letztes Mittel, wenn sich eine aktive Beteiligung als erfolglos erwiesen hat oder nicht durchführbar ist und eine weitere Investition mit unseren Grundsätzen und den Interessen unserer Kunden unvereinbar wäre.

Quintet ist der Ansicht, dass das Engagement sowohl bei Aktien als auch bei Unternehmensanleihen entscheidende Elemente sind, um das Verhalten der Unternehmen, in die investiert wird, zu bewerten und zu beeinflussen. Da das Finanzprodukt auch in Fonds investiert, die von anderen Vermögensverwaltern verwaltet werden, gelten für diese Vermögensverwalter dieselben Standards in Bezug auf die aktive Beteiligung wie für Quintet, und es wird mit diesen Vermögensverwaltern zusammengearbeitet, um sicherzustellen, dass sie, soweit möglich und machbar, Engagement- und Abstimmungsaktivitäten durchführen.

(l) Referenzbenchmark

Es wurde kein Index als Referenzwert festgelegt, der die vom Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllt.

Disclaimer

Die Offenlegungen im Rahmen der SFDR liegen in der alleinigen Verantwortung von Quintet. Soweit auf Datenanbieter Bezug genommen wird, sollen die Informationen ausschließlich Einblicke in die Datensätze geben, auf die sich Quintet stützt, um seinen Offenlegungspflichten nachzukommen und beziehen sich nicht auf spezifische Merkmale eines bestimmten Fonds oder Produkts von Quintet und seinen verbundenen Unternehmen. Die Datenanbieter, auf die in dieser Offenlegung Bezug genommen wird, sind nicht verantwortlich für die von Quintet vorgenommene Offenlegung und übernehmen keine Haftung für die Verwendung der Quintet zur Verfügung gestellten Informationen. Quintet erkennt an, dass es in seiner Verantwortung liegt, über die Verwendung der von den Datenanbietern bereitgestellten Informationen zu entscheiden und die relevanten Informationen entsprechend seinem spezifischen Anwendungsfall bereitzustellen, um seinen Offenlegungspflichten nachzukommen.

Version	Veröffentlichung	Details
1.0	31/12/2022	
2.0	31/12/2023	Hinzugefügte ökologische und soziale Merkmale und Nachhaltigkeitsindikatoren, Methoden und Überwachung von Indikatoren
		Überarbeiteter Mindestanteil ökologisch und sozial nachhaltiger Investitionen
		Referenzen und Informationen zu neuen Datenanbietern hinzugefügt: Impact Cubed und Triodos IM